

## **Zusammenfassende Erklärung der Interessen**

### **von Prof. Dr. phil. Svenja Taubner (2019-2021)**

Frau Prof. Dr. Taubner ist Professorin für Psychosoziale Prävention und Direktorin des Instituts für Psychosoziale Prävention am Zentrum für psychosoziale Medizin des Universitätsklinikums Heidelberg.

Frau Prof. Dr. Taubner wurde in Tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie und Analytischer Psychotherapie ausgebildet und verfügt über eine Weiterbildung in Mentalisierungsbasierter Therapie. Sie wendet tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie und Mentalisierungsbasierte Therapie in ihrer eigenen psychotherapeutischen Tätigkeit an, und die Mentalisierungsbasierte Therapie wird unter ihrer Verantwortung am Zentrum für psychosoziale Medizin des Universitätsklinikums Heidelberg angewendet.

Sie ist als Dozentin, Supervisorin und Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat am Heidelberger Institut für Psychotherapie tätig und Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat der Vereinigung der Analytischen Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten in Deutschland (VAKJP).

Frau Prof. Dr. Taubner hat in den letzten drei Jahren keine Honorare für Beratertätigkeiten, Fortbildungsveranstaltungen, Vorträge oder Stellungnahmen von pharmazeutischen Unternehmen oder Medizinprodukteherstellern erhalten.

Ihre Forschungstätigkeiten im Bereich der Behandlung von Patienten mit psychischen Erkrankungen umfassen u. a. Mentalisierung, Kompetenzen medizinischer Fachkräfte sowie weitere Aspekte der Psychotherapieforschung. Ihre Forschung wird durch die Hopp-Stiftung und das BMBF sowie aus dem Innovationsfonds des G-BA finanziell gefördert.

Frau Prof. Dr. Taubner war bis 2020 Präsidentin des European Chapter der Society for Psychotherapy Research. Sie ist Board Member der Academy of Excellence der European Society for the Study of Personality Disorders, Mit-Herausgeberin der Zeitschriften „Praxis der Kinderpsychologie und Kinderpsychiatrie“ sowie „Psychotherapeut“ und Editor-in-Chief der Zeitschrift „Mental Health & Prevention“. Bis 2019 war sie Fellow des Marsilius-Kollegs (Institute of Advanced Study) der Universität Heidelberg). Frau Prof. Dr. Taubner ist eine der Antragsteller/innen des am 05.03.2021 beim WBP gestellten Antrags der VAKJP zur Beurteilung der wissenschaftlichen Anerkennung der Psychodynamischen Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie.